



Benutzerordnung für die Computerräume der BBS Varel

An den einzelnen Geräten der Computerräume arbeiten täglich die unterschiedlichsten Personen. Jeder Nutzungsberechtigte erwartet, mit der gewohnten Technik in gewohnter Art und Weise arbeiten zu können. Jeder noch so gut gemeinte Eingriff stellt in erster Linie eine Veränderung dar, die das Ausüben erlernter Tätigkeiten behindern bzw. stören kann. Deshalb ist eine einheitliche Vorgabe für die Nutzung der Computerräume zum störungsfreien Betrieb erforderlich.

Diese Benutzerordnung ist in der Gesamtkonferenz vom 22. Oktober 2001 ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen worden und gilt somit mit der gleichen rechtlichen Qualität, wie die Schulordnung. Sie ist deren Bestandteil und bindet die Lehrkräfte sowie die Schülerrinnen und Schüler, die die Computerräume benutzen.

Weitere Vorschläge zu technischen und organisatorischen Verbesserungen in den Computerräumen werden von den Lehrkräften der Administratorengruppe der Schule jederzeit gern entgegen genommen.

1. Nutzungsberechtigung

- Zugangs- und nutzungsberechtigt sind alle Lehrkräfte und Beschäftigte der BBS Varel.
- Die Lehrkräfte vergeben bzw. entziehen in eigener Verantwortung, im Rahmen ihres Unterrichts, Zugang sowie Nutzung der Rechnerräume an ihre Schüler/innen. Dabei sind die Schüler/innen entsprechend einzuweisen.

2. Verhalten in den Computerräumen

- Handlungen, die dazu geeignet sind, die Funktion von einzelnen Arbeitsstationen oder des gesamten Netzwerkes zu beeinträchtigen, sind grundsätzlich untersagt.
- Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend der Einweisung zu erfolgen, z.B. sind irreführende Bezeichnungen von Dateien und Verzeichnissen sowie das Einspielen oder das Ausführen von Programmen und Daten mit rassendiskriminierenden, gewaltverherrlichenden oder pornographischen Inhalten untersagt.
- Jeder Eingriff in die Hard- und Softwareinstallation ist strikt untersagt.
- Das Einspielen neuer Software erfolgt nach Rücksprache mit der Administratorengruppe auf den dafür geeigneten Computern.
- Für die Datensicherung ist jeder Benutzer selbst verantwortlich. Daten, die während der Nutzung entstehen, werden auf dem zugewiesenen Arbeitsbereich im Netzwerk gespeichert (lokale Platten können als Zwischenspeicher genutzt werden, die Daten müssen jedoch nach der Arbeitssitzung gelöscht werden).
- Das Starten von eigenen Programmen ist nur nach Genehmigung durch die Lehrkraft erlaubt.
- Das Benutzen der Drucker bedarf der Genehmigung durch die aufsichtführende Person. Verbrauchsmaterial wie Papier und Farbträger sind beim Schulassistenten erhältlich und sind Sparsam einzusetzen.
- Beim Auftreten von Funktionsstörungen bzw. Feststellen unerlaubter Eingriffe an der Hard- und Softwareinstallation ist sofort die aufsichtführende Person zu verständigen. Diese informiert die Administratorengruppe.
- Das Anmelden im Netzwerk (einloggen) ist nur unter eigenen Benutzernamen gestattet. Jeder Benutzer ist für alle Aktivitäten, die unter seiner Identität (Login-Kennzeichen) ablaufen, voll verantwortlich und trägt ggf. die rechtlichen Konsequenzen (Computer sperren bzw. ausloggen).

Das Kopieren von Schülerdaten für andere Schüler (z.B. Verzeichnis Public) erfolgt ausschließlich durch die entsprechenden Fachlehrkräfte für ihr jeweiliges Unterrichtsfach, dabei sind Datenschutz und Copyrights zu beachten.

- Das Essen und Trinken ist in den Computerräumen untersagt, da hierdurch an den Geräten (Tastaturen, Laufwerken) Beeinträchtigungen hervorgerufen werden können.



3. Internetnutzung

- Die bereitgestellten Informationen können bedingt durch die Art und Weise der Verbreitung keiner hausinternen Selektion unterworfen werden. Sie entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technisch, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgendjemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss er diesen Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die BBS Varel ist in keiner Weise für den Inhalt der über seinem Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.
- Es ist nicht gestattet, den Internetzugang zur gesetzwidrigen Erlangung oder Verbreitung von Informationen zu benutzen.
- Werden Informationen in das Internet versandt, geschieht das unter der Domain der BBS Varel. Jede versandte Information kann deshalb durch die Allgemeinheit der Internetnutzer und –betreiber unmittelbar oder mittelbar mit dem BBS Varel in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Internet-Zugang der BBS Varel zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Schule in irgendeiner Weise Schade zuzufügen.
- Eigenmächtige Änderungen der Absenderadresse bei Mail und News gelten als Adressfälschung und sind strikt untersagt.
- Um eine Beeinträchtigung der Webnutzung zu vermeiden, ist das Downloaden von großen Datenmengen (ab 100KByte) nur unter Rücksprache mit der aufsichtführenden Person gestattet.

4. Rechtliche Fragen

- Für die an der BBS Varel eingesetzte Software, wurden die entsprechenden, Lizenzen käuflich erworben bzw. von den Softwarefirmen zur schulischen Nutzung freigegeben. Das Nutzungsrecht erstreckt sich, sofern einzelne Lizenzvereinbarungen nichts anderes vorsehen, ausschließlich auf den Einsatz im Unterricht sowie die Unterrichtsvorbereitung.
- **Die BBS Varel als Lizenznehmer weist daher mit allem Nachdruck darauf hin, dass das Kopieren von lizenzierter Software verboten ist und strafrechtlich verfolgt wird. Der Einsatz von Raubkopien auf Geräten der BBS Varel ist untersagt.**
- Werden Schäden an Soft- oder Hardware verursacht, behält sich die BBS Varel das Recht auf Schadenersatz und/oder Strafanzeige vor.

5. Zuwiderhandlungen

- Zuwiderhandlungen gegen diese Ordnung führen zum Entzug der Nutzerberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen.
- Zuwiderhandlungen können darüber hinaus weitere disziplinarische und rechtliche Maßnahmen nach sich ziehen.